



Strategische Netzwerkanalyse für Wissenschaftlerinnen

Vielfach wird auf die fachlichen Stärken gesetzt, wenn es darum geht, eine verantwortungsvolle Position zu erlangen. Fachliche Exzellenz ist dafür eine wichtige Voraussetzung, reicht aber nicht immer. Nur ein Teil aller Positionen wird überhaupt ausgeschrieben und viele Stellen entstehen durch Eigeninitiative und Drittmittelprojekte oder die Kunst, „rein zufällig“ zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu sein. Somit zählt neben den zielgerichteten Forschungsaktivitäten auch die Kompetenz, effektiv strategische Netzwerke in Communities aufzubauen, zu einer Schlüsselkompetenz für erfolgreiche Karrieren in Wissenschaft, Wirtschaft oder einem anderen Berufsfeld.

Im Rahmen dieses Workshops haben die Teilnehmerinnen die Gelegenheit, ihre Netzwerkaktivitäten systematisch zu analysieren, gezielt für ihren Karriereweg zu überprüfen und Übung darin zu gewinnen, die eigenen Stärken souverän einzubringen und sich unter anderem folgende Fragen zu stellen:

- Welche Wirkung haben Netzwerke in den Karriereverläufen?
- Auf welche Besonderheiten gilt es langfristig in den Netzwerkaktivitäten zu achten?
- Wie genau netzwerken Personen, die sich selbst als erfolgreich wahrnehmen?

Zielgruppe: Teilnehmerinnen des Mentoring-Programms für Promovendinnen
(Durchlauf I) an der Universität Trier, Referat für Gleichstellung

Termin: Die, 28.02.2017, 09:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Mi, 01.03.2017, 09:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Raum: Campus I, Drittmittel-Gebäude, Raum 54/56

Referentin: Jasmin Döhling-Wölm, Expertin für akademische Personal- und Organisationsentwicklung, Netzwerkstrategien und Science Recruiting,
karrierekunst, Bremen